















**Für Zahnleidende!**  
 ist zu konsultieren  
**in Riesenburg**  
 „Deutsches Haus“,  
 am 2., 3. und 4. Juni,  
**in Dt. Eylau**  
 Froelich's Hotel,  
 am 5., 6. und 7. Juni,  
**in Soldau**  
 Brandt's Hotel (früher Appolt),  
 am 8., 9. und 10. Juni,  
**in Rosenberg**  
 Schlüter's Hotel,  
 am 12. und 13. Juni.  
 Sprechstunden möglichst  
 Vormittags. (4183)  
**A. Hahn**  
 aus Marienburg.

**Ostseebad Zoppot.**  
 Pensionat für Knaben besserer Stände.  
 Lehr- und Erziehungs-Anstalt.  
 Vorbereitung für sämtliche Prüfungen.  
 4999) **Dr. R. Hohnfeldt.**

**Kurbad Sommerstein**  
 Naturheilkunst bei Saalfeld i. Th.  
 Diäteten (auch Schroth-Kur)  
 Kneipp'sche Wasserkur etc.  
 Schnelle Erfolge. Prof. Dr. med.  
 3255) **Ferd. Liskow.**

**Etwas selten Schönes!**  
 zum jungen Gemüse.  
**Kernfettes junges  
 Lammfleisch**  
 große Keulen und Rindern,  
 zu haben bei (4197)  
**C. Schmidt, Getreidemarkt 19.**

**Kernf. Hammelfleisch**  
 in vorzüglicher Waare, empfiehlt  
**Robert Stillger,**  
 (4198) Unterthornerstraße 10.

**Militär-Badehosen,  
 Sommerhandschuhe,  
 Unterbeinkleider, Hosenträger,  
 Socken etc.**  
 in guter Waare, billig.  
 4199) **Sonnenschirme  
 Corsetts, Taillen und  
 Strohhüte**  
 werden ausverkauft.  
**Biegajewski & Oloff**  
 Oberthornerstraße 18.

**Das beste Bier**  
 ist anerkanntermaßen dasjenige, welches  
 durch unsere Kohlensäure-Bier-  
 Apparate verzapft wird, weil unab-  
 hängig von der Dauer des Aufstiehs das  
 Bier wohlfeil und blät und nicht  
 schaal wird. (4012)  
 Mehr 1000 Kohlen-Bier-Apparate  
 im Betriebe. Der Aufschlag ist billig,  
 als m. Luftdruck. Unsere Apparate zeich-  
 nen sich d. prakt. Konstr. u. gr. Kohlensäure-  
 Ersparnis aus.  
**Gebr. Franz, Königsberg i. Pr.**  
 11. Ulstr. Preis-Courant franco u. gratis.

**12 vierflügelige Fenster**  
 mit Doppelfenster, noch sehr gut erhalten,  
 sofort zu verkaufen. (3769)  
**Tiahrt, Rehden Weßpr.**

**Unübertrefflich  
 gegen  
 Rothlauf  
 bei Schweinen.**  
 Herren L. H. Pietsch & Co., Breslau  
 Vorwerkstr. 17. (4234)  
**Chemisch-pharmaceutisches  
 Laboratorium.**  
 Senden Sie mir wieder ein  
 Quantum von Ihrem Präservativ  
 gegen Rothlauf. Ich habe dasselbe  
 im vorigen Jahre bei meinen  
 Schweinen angewendet und es hat  
 sich als gutes Mittel bewährt.  
 Belencin. Grigor, Drtschulze.  
 à Pfd. 1 Mk., reicht 34 Tage  
 für 1 Schwein. Auch werden alle  
 anderen Thierarzneimittel, sowie  
 giftfreie Ratten- und Mäusever-  
 tilgungsmittel angefertigt, legiere in  
 Kuchen- und Pillenform.  
 Zu haben in: Grandenz bei  
**Fritz Kysor, Dt. Eylau Apotheker  
 A. Bötcher, Ortelsburg Apotheker  
 G. Lophans.**

**Goldene und silberne Medaillen für vorzügliche Leistungen.**

# FR. HEGE

Schwedenstraße 26, **BROMBERG**, Schwedenstraße 26.

## Kunst- und Möbel-Eislerei mit Dampftrieb

gegründet 1817

empfehlte sein grosses wohlsortirtes Möbel-Lager für

### Bräutausstattungen

zu billigsten Preisen; ebenso

### Zimmereinrichtungen, einzelne Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

in moderner Zeichnung und vorzüglichster Ausführung.

Entwürfe zu ganzen Haus- und Wohnungs-Einrichtungen werden in meinen Zeichen-  
 Stuben kostenfrei ausgeführt.

Preislisten werden franco zugesendet.

**Teppiche in allen Qualitäten.**

**See- und Sool-Bad Kolberg.**  
 Eisenbahn-Saison-Billets. Frequenz 1890: 8223 Gäste. (7942g)

**Thonröhren** in allen Dimensionen, bis 60 cm  
 lichte Weite, Thonrippen, Schornsteinaufsätze, Closett-  
 becken, Ruffschlotte etc. halten jeder Zeit auf Lager und  
 liefern billigst (3461)

**Gebr. Pichert, Grandenz,**  
 Baumaterial-Spezial-Geschäft.

**Schneidemüller Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung unabweislich 3. Juni cr.  
 Poole à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

**Weimarer und Berliner Anstaltungs-Lotterie.**  
 Poole für zwei Ziehungen gültig, à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.,  
 eine Ziehung 13.-15. Juni und eine Ziehung 16.-17. Juni cr.,  
 Porto und Liste je 30 Pfg. extra,  
 empfiehlt und versendet (3784)

**Berlin S. 14. Fritz Prühss.**  
 Teleb.-Amt 9, Nr. 9334. 82/83 Dresdenerstraße 82/83.

**Reparaturen**  
 an Dampfdruckmaschinen und Lokomotiven,  
 Kesselschmiedearbeiten

als: Einsetzen neuer Feuerbüchsen, Rohrwände etc. werden bestens und  
 preiswerth ausgeführt. (3719)

Ferner empfehle

**Schmiereinrichtungen**  
 für konsistentes Fett, 75% Ersparnis.

**W. Westhelle, Maschinenfabrik  
 Jablonowo.**

**Düten,  
 Cigarrenbeutel,  
 Hutbeutel,  
 Schreibhefte,**  
 mit und ohne Firmendruck,  
 (173b) pro Dutzend 75 Pf.

**Paul Gorges, Bromberg,**  
 Dütenfabrik u. Buchdruckerei.

Anerkannt (2140b)  
 billigste Bezugsquelle

**Cottbusser Buchsien**  
 Rammgarn und Cheviotstoffe.  
 Jedes Maas. Muster frei.  
**E. Manno, Fabrik, Cottbus.**

**Alpenkäse** (747b)  
 nur wirklich feinste Sorten, durchaus  
 haltbar und fett.

Schweizerkäse . . . 7,90 Mk.  
 Rahmkäse . . . 6,30 „  
 ff. Limburger . . . 5,00 „  
 f. Limburger . . . 4,50 „  
 p. 9 Pfd. Nettogew. fr. Nachnahme.  
**Molkerei Memmingen (Bayern).  
 G. Maisch Nachf.**

**Kaffee.**  
 Geehrte Hausfrau! Machen Sie sich ein  
 Verlöblich-Kurtzig-Bogalls-Ersparnis-Kaffee  
 Derselbe ist gebrannt, präpariert, zum  
 Gebrauch fertig, nahrhaft, wohlgeschmeckt  
 und der beste Ersatz für den theuren Indi-  
 schen Kaffee. — Sollte unser Fabrikat in  
 den Händen Ihres Dretes nicht erhältlich  
 sein, so können Sie direkt von uns ein 10  
 Pfd.-Postpaket für 4,50 Mk. beziehen; Em-  
 ballage u. Porto ist frei. — Zu einem Pro-  
 bierpacket senden wir Muster portofrei geg.  
 Einsendung von 20 Pf. in Briefm.  
**Kurtzig & Segall,  
 Dampf-Kaffee-Fabrik, Inowrazlaw.**

**Kgl. Preuss. Klassen-Lotterie**  
 Haupt-Ziehung vom 16. Juni  
 bis 4. Juli. (3369)  
 Hierzu versende noch Antheillooser:  
 1/80 1/64 1/40 1/32 1/16 1/8  
 3 Mk., 3,50, 6 Mk., 7 Mk., 14 Mk., 28 Mk.  
 Originalgewinnlisten 50 Pf.  
**Gustav Brand, Grandenz.**

Spezialität: Spezialität:  
**Drehbänke.**  
 Drehbänke mit und ohne Leit-  
 spindel, für Fuss- oder Kraftbe-  
 trieb, insbesondere (2036)  
**Prisma-Drehbänke.**  
 mit Doppel-Conus-Stahlschindeln,  
 für Mechaniker, Elektrotechniker,  
 und Maschinenbauer, fertigt die  
 Eisengießerei und Werkzeug-  
 Maschinen-Fabrik von  
**C. Gause, Bromberg.**

**Carbolineum**  
 engl. Steinkohlentheer,  
 Holzcement, Klebemasse,  
 Dachpappen, Gogol. Stüdkalk,  
 Portlandcement, gebr. Gyps,  
 Rohrmatten zu Decken,  
 Akergeräthe, Stabeisen,  
 sämtliche Eisenwaaren  
 empfiehlt billigst (4182)

**Georg Herbst,  
 Culmssee.**

**Grude-Kochöfen**  
 gebe ich vollständig  
**kostenfrei**  
 zur Probe,  
 so daß man sich von der enormen  
 Ersparnis an Heizmaterial  
 der großen Leistungsfähig-  
 keit und Zweckmäßigkeit der  
 Grudeöfen leicht überzeugen  
 kann. (4151)

**Jacob Rau**  
 vorm. Otto Hölzel.

**Rummel- u. Brustgeschirre**  
 mit schwarzen und weißen Beschlägen,  
 Reitfädel, Zaumzeuge, Peitschen,  
 Schabraken

offerirt in großer Auswahl zu mäßigen  
 Preisen; (4032)

2 Paar leichte, hübsche, braune  
**Leder-Brustgeschirre**  
 für Ponies oder Fuder passend, billig  
 zu haben bei

**A. Czarkowski,  
 Sattlermeister.**

**Gras- u. Getreide-  
 Mähmaschinen**  
**Heuwende-Maschinen**  
 bewährtester Konstruktion, offeriren zu  
 billigsten Preisen (3116)

**Glogowski & Sohn,  
 Inowrazlaw,**  
 Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

**Moderne Anzug-, Paletot-  
 und Hosenstoffe,** Abgabe  
 jeden Maasses, Muster fro., versend.  
 die Tuchhandlung (1697)  
**Carl Mallon, Thorn.**

**Schaffscheeren**  
 unter Garantie, und (4077)

**Wollfäcke**  
 offerirt billigst

**Jacob Lewinsohn.**

**Seilenfabrik**  
 von (3433)

**G. Granobs in Bromberg**  
 empfiehlt unter Garantie neue wie  
 auch das Schärren von Mühl- und  
 Messerpielen.

**Bauholz**  
 in Rudnick der Königl. Weis-  
 heiter Forst verkaufe, um zu räumen,  
 mit 10% unter der Taxe.  
 (4167) **Thiele, Wischte.**

**Chili-Salpeter,** um zu räumen,  
 offeriren billigst  
 (2645) **Falck & Leetz.**

**1 Bancelsopha  
 2 Fauteuils**  
 nußbaum, reich geschnitten, mit schönem,  
 guten Gobelinstoff bezogen, wenig ge-  
 braucht, steht billig zum Verkauf bei  
 (4152) **S. Herrmann, Kirchenstr. 4.**

Eine fast neue (4158)  
**Grasmähmaschine**  
 steht sehr billig zum Verkauf in Runter-  
 stein bei Grandenz.

Eine hochlegante (3961)  
**Ladeneinrichtung**  
 nebst Handwerkszeug zur Fleischerei ist  
 billig von sofort zu verkaufen. Offerten  
 unter A. A. 103 postlag. Bromberg.

**Ein Schanfenster**  
 gebraucht, 122 cm breit, 229 cm hoch,  
 70 cm tief, das Glas aus drei Theilen  
 bestehend, innen zwei Flügelstühren, mit  
 Jalouise, ist für 100 Mark sofort zu  
 verkaufen. Wo? sagt die Expedition  
 des Geschäfts unter Nr. 2522.

**Eine Bindwischmaschine**  
 circa 80 Fuß lang, 25 Fuß breit, 10  
 Fuß geständert, unter Strohdach, zum  
 sofortigen Abbruch, sowie (4124)

**ein Rehböck**  
 und zwei springfähige

**holl. Bullen**  
 von Herdbuchhieren stammend, stehen  
 zum Verkauf bei W. Achilles, Doms-  
 bromken bei Gatterfeld.

**Mein Grundstück**  
 in welchem seit vielen Jahren  
**Wagen- und  
 Maschinenfabrikation sowie  
 Reparatur-Werkstätte**  
 ohne Konkurrenz, im vollen Be-  
 triebe, anderer Unternehmungen  
 halber sofort zu verkaufen. (4088)

**S. Lewinsohn,  
 Strelno.**

**Pachtung v. ca. 850 Mrg.**  
 Ein Gut, zur unterzeichneten Herr-  
 schaft gehörend, 770 Mrg. Acker, ein-  
 schließlich ca. 20 Mrg. vorzüglicher  
 Hopfenanlagen in Neutomischler  
 Hopfengegend und 80 Morgen Wiesen,  
 mit vorzüglichen Gebäuden, todtem und  
 lebendem Inventar, seit 39 Jahren in  
 eigener Bewirtschaftung, wird vom  
 1. Juli d. Js. auf 12 Jahre verpachtet.  
 Das Gut liegt 3 Kilom. von der Stadt  
 Tirschtiegel (12 Kilometer vom Bahn-  
 hof Bentschen, 9 Kilometer vom Bahn-  
 hof Dürstel). Die Gegend ist voll-  
 ständig deutsch. Zur Pachtung sind  
 45000—50000 Mk. Bewußden erfor-  
 derlich. Nähere Auskunft und Pacht-  
 bedingungen (Besichtigung und persön-  
 liche Anfragen bedroht) zu erfragen  
 bei Verwaltung der Fideikommiss-  
 Herrschaft Schloß Tirschtiegel  
 bei Bahnhof Bentschen. (3880)



In Wind und Wellen.

Von Conrad Telmann.

Waldot. verb.

„Morgen früh also!“

Die Frau wiederholte die Worte mit einem vernehmlichen tiefen Seufzer und wartete darauf, daß der Mann, neben dem sie in der Fischerhütte auf einem Holzschmelkauerete, nun endlich etwas sagen werde.

Der Mann in der Schifferbluse drehte sich nicht nach ihr um. Er hatte die Empfindung, daß die Augen des jungen Weibes da neben ihm jetzt voll Thränen stehen würden, und er wollte das nicht sehen.

Eine unaussprechliche Trostlosigkeit klang aus seinen Worten, eine stumpfe Ergebung lag in seinem Wesen und Gebahren. Die Frau hatte sich mit dem Ellenbogen auf seine Schulter gestützt und weinte leise vor sich hin.

Darauf erwiderte er nichts, aber er stand nun gleichfalls auf und trat, die beiden Hände in die Taschen gestemmt, ans Fenster und starrte hinaus, wie wenn er sich davon überzeugen wollte, daß der Tag nun wirklich schon zu Ende sei.

Er dachte sich nichts dabei, sagte es nur, wie es in seiner Schiffergewohnheit lag, vor sich hin, hatte gar keine bestimmte Vorstellung davon, wer es war, dem in diesem Augenblick seine Besorgnis galt.

„Gute Nacht, Regina.“ Er drückte ihre Hand fest, sah sie aber nicht an und setzte nichts mehr hinzu.

Sie schritt durch die wehenden Herbstabendnebel, immer am Meer entlang, das ihr die Füße umpfulte, an all den weit verstreuten, niedrigen Fischerhütten vorüber, hinter deren Fenstern sie und da ein maiter Lichtschimmer herübergrüßte.

Klaus Lehner und sie hatten sich immer lieb gehabt. Wenn es nach ihr gegangen wäre, hätte sie wahrlich nie einen Anderen zum Manne genommen, als ihn, und hätte auf ihn gewartet, bis er einmal so viel zusammen hatte, daß sie heirathen konnten, gleichviel wie lange das dauern möchte, und wenn sie alt darüber geworden wäre.

Wenn es nach ihr gegangen wäre, hätte sie wahrlich nie einen Anderen zum Manne genommen, als ihn, und hätte auf ihn gewartet, bis er einmal so viel zusammen hatte, daß sie heirathen konnten, gleichviel wie lange das dauern möchte, und wenn sie alt darüber geworden wäre.

konnte! „Ich glaube, die Dirne ist verrückt!“ sagte der Alte. Und dann hatte Regina ihn zuletzt wirklich geheirathet, und eine glänzendere Hochzeit war im Dorfe noch nicht gefeiert worden, so lange man denken konnte.

Aber sie waren nicht glücklich geworden, die Beiden. Denn Peter Demmler trank, und wenn er betrunken war, schlug er seine Frau. Und wenn sie ihm davon lief, ging er in die nahe gelegene Hafenstadt hinüber und trieb sich dort mit leichtsinnigen Dirnen umher.

Peter Demmler kam aber nicht zurück. Er hatte sich drüben in der Hafenstadt auf einem Ostindienfahrer als Matrose verheuert und ließ nichts mehr von sich hören. Und Regina hatte keine Sehnsucht nach ihm.

Er hatte gar nichts davon erfahren, daß sie schon bald nach seinem Auszug aus der Heimath Peter Demmlers Frau geworden war, und daß der sie nun verlassen hatte und kein Mensch mehr von ihm wußte, wo er sich aufhielt, was er trieb, und ob er überhaupt noch lebte.

Und Regina sagte ihm, daß sie ihn noch gerade so lieb habe, wie früher, und daß sie mit Allem einverstanden sei. Und dann gingen sie zusammen Hand in Hand zum Pastor und fragten ihn um Rath über das, was sie thun sollten.

Das Unerwartete, Ungerhörliche, das sie Beide für immer auseinanderriß. Morgen früh also! Und dann sprach Klaus Lehner unwillkürlich, halb wie zu sich selber: „Er kann eine schlimme Fahrt haben. Es kommt ein Nordwest auf.“

Morgen früh also! — Regina war in Klaus Lehner's Fischerhütte gegangen, um ihm auch das noch zu sagen, nachdem sie ihm neulich schon Peter Demmlers Brief zu lesen gegeben. Und Klaus hatte heute nichts Anderes gesagt, als was er neulich schon gesagt hatte: „Dann ist Alles aus!“

Und es war ja wirklich Alles aus. Was hätte nun Anderes werden können, als daß sie Peter Demmlers Frau blieb? Und er würde wieder trinken und, wenn er trunken nach Hause kam, sie schlagen, und es würde wieder die Hölle auf Erden sein, wie früher.

Morgen früh also! — Regina war in Klaus Lehner's Fischerhütte gegangen, um ihm auch das noch zu sagen, nachdem sie ihm neulich schon Peter Demmlers Brief zu lesen gegeben. Und Klaus hatte heute nichts Anderes gesagt, als was er neulich schon gesagt hatte: „Dann ist Alles aus!“

Morgen früh also! (Schl. f.)

Verschiedenes.

Den deutschen Interessenten, welche die Chicagoer Weltausstellung zu besuchen gedenken, macht der deutsche Reichskommissar einige Mittheilungen über die Grundlagen des Unternehmens.

Berliner Courant-Bericht vom 28. Mai. Deutsche Reichs-Anl. 4% 106,00 B. Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2% 99,00 B. Deutsche Interims-Schneine 3% 85,10 B.

Berlin, 28. Mai. Spiritus-Bericht. Spiritus unversteuert, mit 50 Mark Konsumsteuer belastet loco — bez., do. unversteuert mit 70 Mark Konsumsteuer belastet loco 51,8 bez., per Mat und Mai-Juni 51,2—51,4—51,2 bez., Juni-Juli 51,1—51,5—51,4 bez., Juli-Aug. und Aug.-Sept. 51,8—51,8 bis 51,1—51,9 bez., Sept.-Oktbr. 48,2—48,4—48,3 bez., Oktbr.-Novbr. 45—45,1 bez., Nov.-Dezbr. 43,6—43,7—43,6 bez., Dez.-Jan. — bez. Gefündigt 150000 Liter. Preis 51,2.

Berlin, 28. Mai. Produktenmarkt. (Für 1000 Kilo.) Weizen loco 230—250 Mk. gef. Roggen loco 202—212 Mk. gef. Gerste loco 160—185 Mk. gefordert. Hafer loco 174—192 Mk. gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 177—181 Mk. bez.

Berliner Markthallenbericht, 28. Mai. J. Sandmann. Fleisch. Rindfleisch 40—60, Kalbfleisch 40—65, Hammelfleisch 40—63, Schweinefleisch 43—50 Mk. per 100 Pfd. Schinken, geräuchert, 70—95, Speck 60—65 Pfg. per Pfund.

Stettin, 28. Mai. Getreidemarkt. Weizen weichen loco 225—238 Mk., do. per Mat 240,00 Mk. — Roggen niedr. loco 202—209 Mk., do. per Mat 210,00 Mk. — Pommerischer Hafer loco 168—170 Mk.

Dosen, 28. Mai. Der Frobenlehmannsfeier wegen kein Markt.

**Bekanntmachung.**  
Nachstehend verzeichnete Personen haben ihre Familien bezw. ihre Kinder hier verlassen, ohne für sie zu sorgen, sodas dieselben im Wege der öffentlichen Armenpflege unterstützt werden müssen.

1. Fuhrmann August Bojanowski, geb. den 5. Februar 1845, seit 1886 fort.
2. Arbeiter Julius Kwoitnewski, seit 1889 fort.
3. Arbeiter (Schmied) August Heidt, geb. den 14. August 1852, seit 1880 fort.
4. Arbeiter Johann Sonnenberg, geb. den 18. Februar 1832, seit 1885 fort.
5. unvehel. Louise Defarski, geb. d. 21. August 1857, seit 1888 fort.
6. unvehel. Auguste Klinger, geb. den 18. Dezember 1859, seit Januar 1886 fort.
7. unvehel. Anna Kuchla, geb. den 29. März 1855, seit 1886 fort.
8. separ. Invalidenfrau Mathilde Phippowski, seit 1888 fort. (3487)
9. unvehel. Marie Sonnenwald, geb. den 23. Mai 1859, seit 1888 fort.
10. Arbeiter Johann Gehrke, geb. den 7. Oktober 1849, seit 1889 fort.
11. Schuhmacher Herrmann Dilgert, geb. den 1. September 1845, seit Anfang des Jahres fort.
12. Steiniger Wilhelm Thiem, seit Dezember 1890 fort.
13. Schuhmacher Julius Fandrey, geb. den 14. Oktober 1853, seit 1885 fort.
14. unvehel. Franziska Koszida, geb. den 11. Mai 1866, bis 1. April 1891 in Berlin.
15. Seiler Albert Mertins, seit 1889 fort.
16. Schuhmacherfrau Auguste Krüger geb. Richter, geb. den 9. November 1852, seit 1890 fort.
17. Fleischer (Arbeiter) Carl Gebe, geb. den 1. Januar 1857, seit 1885 fort.
18. Kaufmann (Maler) Julius Genath, geb. den 25. Dezember 1855, seit 1885 fort.
19. Wirthin Agnes Order, geb. den 11. März 1859, seit 1890 fort.
20. unvehel. Hulda Jagusch, seit 1889 fort.
21. Arbeiterfrau Minna Malzahn geb. Templin, geb. den 4. September 1852, seit 1889 fort.
22. unvehel. Hulda Schlieter, geb. den 5. Oktober 1860, seit 1888 fort.
23. Kapellmeister Alfred Searle, geb. den 3. Januar 1853, seit 1890 fort.

Behörden und Privatpersonen, welche von dem Aufenthalt dieser Personen Kenntniz haben, ersuchen wir, uns davon Mittheilung zu machen.  
Graudenz, den 19. Mai 1891.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 3 des Statuts, betreffend die Einrichtung einer Straßen-Reinigungs-Anstalt in der Stadt Graudenz vom 3. bezw. 31. Januar 1883, fordern wir die Grundstückbesitzer hiezu auf, das zwischen den Steinen auf den Straßen, Bürgersteigen und Rinnsteinen vor ihren Grundstücken hervorwachsende Gras und Unkraut sofort beseitigen zu lassen. (3962)  
Gegen Säumnisse werden Geldstrafen bis zu 9 Mark oder verhältnismäßige Haftstrafen festgesetzt werden. Außerdem wird die Beseitigung des Grasses auf Kosten des Verpflichteten durch von uns gedungene Arbeiter gesehen.  
Graudenz, den 25. Mai 1891.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Kavarasch, Band I, Blatt 6, auf den Namen des Rentiers Rudolph Reklaff eingetragene, zu Kavarasch belegene Grundstück am 12. Juni 1891, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle versteigert werden. (864h)  
Das Grundstück ist mit 209,13 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 21,0373 Hektar zur Grundsteuer, mit 132 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Juni 1891, Nachmittags 1 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Dt. Eszan, den 20. April 1891.  
Königliches Amtsgericht II.

**Für Restaurateure**  
hat noch einige 100 Stüd (4102)  
**Gartenstühle sowie Tische**  
in diversen Dimensionen zu Fabrikpreisen ab Lager hier abgegeben.  
A. Hensel, Bromberg,  
Domst. 164.

**Bekanntmachung.**  
Auf nachbenannten Chausseestrecken soll in den unten angegebenen Stationen Kies angeliefert werden und zwar:

1. Chausseestrecke Strasburg, Bartniska, Gorzno.  
St. Nr. 13,0 bis Nr. 14,0 pro St. 5 obm feineren Kies = 50 obm Kies,  
" " 13,0 " " 14,0 " " 5 " groben " = 50 " "  
" " 5,8 " " 7,8 " " 3 " " " = 60 " "  
" " 9,8 " " 11,8 " " 2 " " " = 40 " "  
" " 15,8 " " 21,5 " " 2 " " " = 124 " "
2. Chausseestrecke Bartniska-Lautenburg bezw. zu den Kreisgrenzen.  
St. Nr. 29,0 bis Nr. 29,9 pro St. 5 obm feineren Kies = 45 obm Kies,  
" " 29,0 " " 29,9 " " 5 " groben " = 45 " "  
" " 94,7 " " 95,2 " " 5 " feineren " = 25 " "  
" " 94,7 " " 95,2 " " 5 " groben " = 25 " "  
" " 15,4 " " 23,0 groben Kies zusammen = 105 " "  
" " 24,0 " " 29,0 " " " " = 80 " "  
" " 33,0 " " 38,5 " " " " = 120 " "  
" " 93,3 " " 94,0 " " " " = 30 " "  
" " 95,0 " " 98,9 " " " " = 45 " "  
" " 0,0 " " 4,0 " " " " = 45 " "  
" " 6,0 " " 8,0 " " " " = 35 " "
3. Chausseestrecke Bissakrug - Strasburg - Pöbauer Kreisgrenze.  
St. Nr. 22,3 bis Nr. 24,3 pro St. 5 obm feineren Kies = 100 obm Kies,  
" " 22,3 " " 24,3 " " 5 " groben " = 100 " "  
" " 12,3 " " 13,9 " " 4 " " " = 68 " "  
" " 5,9 " " 7,5 " " 2 " " " = 32 " "
4. Chausseestrecke Grandenz'er Kreisgrenze - Strasburg, bezw. von dieser Strecke nach Bahnhof Jablonowo.  
St. Nr. 32,2 bis Nr. 33,6 pro St. 5 obm feineren Kies = 70 obm Kies,  
" " 32,2 " " 33,6 " " 5 " groben " = 70 " "  
" " 34,6 " " 34,9 " " 5 " feineren " = 15 " "  
" " 34,6 " " 34,9 " " 5 " groben " = 15 " "  
" " 0,0 " " 0,5 groben Kies zusammen = 12 " "  
" " 34,3 " " 40,8 " " " " = 55 " "  
" " 41,3 " " 54,4 " " " " = 18 " "  
" " 56,1 " " 58,3 " " " " = 35 " "

Zur Abgabe von verschlossenen, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angeboten habe einen Termin auf Montag, den 22. Juni cr., Vormittags 11 Uhr, in meinem Bureau anberaumt.  
Proben des zu liefernden Kieles sind bezubringen.  
Die Lieferungsbedingungen können in meinem Bureau eingesehen werden.  
Den Zuschlag erteilt der Kreis-Ausschuss.  
Strasburg Weststr., den 21. Mai 1891.  
Der Kreisbaumeister.  
Nitze.

**Glogowski & Sohn**  
Inowrazlaw  
offeriren vom Lager zu billigsten Preisen und günstigsten Bedingungen  
**Locomobilen und Exciter-Dampf-Dresch-Maschinen**  
von Roston Proctor & Co., Lincoln.

**Vorzüge**  
der Exciter-Dreschmaschinen gegenüber allen anderen Systemen:  
Gar keine Kurbel-Wellen, keine inneren Lager mehr, größte Ersparnis an Schmiermaterial, Reparaturen und Zeit. Einfache Konstruktion, Leichtigkeit des Ganges. Geringer Kraftverbrauch.

Eine Anzahl von Zeugnissen stehen auf Wunsch zur Verfügung:  
Herr Rittergutsbes. Sträubing auf Stolno per Kl. Cypse schreibt am 15. Jan. 1891: Die mir im Herbst vorigen Jahres gelieferte Exciter-Dreschmaschine von Roston Proctor & Co. hat bis jetzt zur vollen Zufriedenheit gearbeitet und sich namentlich durch hohe Leistungsfähigkeit ausgezeichnet. Die Reinigung des Getreides ist selbst bei höchst gespannter Leistung eine gute. Vorzüglich hat mir an der Maschine die Spreureinigung gefallen, d. h. die Einrichtung, daß Sand und Staubtheile von der Spreu gefoltert werden, dadurch also die lästige Arbeit des Spreucylinders fortfällt.  
Herr Rittergutsbes. R. Manske, Schönberg bei Strelau, den 29. Januar 1891. Ich theile Ihnen ergebenst mit, daß mich die von Ihnen gekaufte Pferd-Locomobile nebst Exciter-Dreschmaschine von Roston Proctor & Co. Lincoln, nach jeder Richtung vollkommen zufrieden stellt. Reindruck u. Reinigung ist gut, der Gang ruhig, der Feuerungs- und Delverbrauch sehr gering. Ein großer Vorzug gegenüber anderen Systemen ist die Anwendung der Exciter, da hierdurch die inneren Lager und Kurbelwellen in Fortfall gekommen sind. Ich kann Ihre Maschinen daher nur empfehlen. (4771)

Preislisten und Prospekte gratis und franco.

**Pferderechen**  
mit echt amerik. Stahlschrauben,  
System Tiger und Hollingsworth,  
**Gras- und Getreide-Mähmaschinen**  
**Kartoffelhäuflepfüge**  
in allen Stärken, (3455)  
**Rübenjäter, Rübenhack-Maschinen**  
empfehlen billigst unter coulanten Bedingungen  
**Carl Beermann, Bromberg.**

**Bestes Holländer Zucht- & Milch-Vieh**  
liefert billigst (8858g) Koch & Co., Groningen (Holland).

**Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
Express- und Postdampfschiffahrt.  
**Hamburg - New-York** (579)  
vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe  
**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**  
Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen  
von Hamburg nach  
Baltimore, Canada, Westindien,  
Brasilien, Ost-Afrika, Mexico,  
La Plata, Afrika, Havana

Nähere Auskunft erteilen: A. Luppertz, Graudenz; Oscar Böttger, Marienwerder; Leo. Isaacsohn, Gollub; A. Fock Zempelburg; u. der General-Agent Heinr. Kamke, Flatow. [4703g]

**Achtung.**  
Jeder Verkaufsstübel ist mit der Firma A. L. Mohr und der Qualitätsmarke FF schablonirt.

**Margarine FF**  
Qualität feinsten süßer Sahnen-Tafel Butter aus der Fabrik von A. L. Mohr in Bahrenfeld bei Ottenfen, welche nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bisdoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack besitzt, als gute Naturbutter, wird als vollständiger Ersatz für feine Butter, sowohl um auf Brod gestrichen zu werden, als zu allen Küchenarbeiten empfohlen, pro Pfund 80 Pfg.

In Graudenz: Lindner & Co. Nachfgr., Marchlewski & Zawacki, P. A. Gabel Söhne, Jul. Holm, Emil Schulz, Gustav Liebert, Jul. Wernicke, G. A. Marquardt; in Künim: L. Heymann, I. Domachowski; in Strasburg: H. Wodtke. (1850)

**F. Eberhardt - Bromberg,**  
Eisengiesserei, Maschinenfabrik, Dampfkesselfabrik  
Gegründet 1860.  
Spezialität: Maschinelle Einrichtungen für Ziegeleien.  
Ziegemaschinen, Walzwerke, Transmissionen, Elevatoren, Transportwagen, Drehscheiben, Ringofen-armaturen, Aufzüge, Dampfmaschinen, Dampfkessel.  
Alles nach den neuesten Erfahrungen. - Prospekte gratis und franco.

**Mondamin Brown & Polson** 5574  
alleinige Fab. k. angl. Hofl.  
Entöltes Maismehl. Zu Milchspeisen, Puddings, Fruchtspeisen, Sandorten etc. u. zur Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortreflich, in Colon- u. D. og.-Halb. 1/4 u. 1/2 Pfd. engl. à 60 u. 30 Pf.

**Molkerei-Einrichtungen**  
für Dampf- und Göpelpetrieb liefern  
**Karl Roensch & Co.**  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
**Allenstein. (8970)**

**Dampfmaschinen**  
neuester Construction, sofort lieferbar:  
12 HP Maschine, (1448)  
20 " " nebst Kessel,  
30 " " " "  
40 " " " "  
20 " Compound-Maschine.  
Sämmtliche Maschinen sind mit vom Regulator beeinflusster Schiebersteuerung versehen. Große Leistung, ruhiger Gang.  
**L. Zobel, Bromberg,**  
Maschinen- und Kesselfabrik.

**J. Littmann's Sohn, Briesen Wp.**  
Lager v. Schirnhöfen  
**Holzlieferungen**  
zu Scheunen, Wohnhäusern, Schurzbohlen, Windmühlen etc. mit und ohne Arbeit billigst.  
Dampfschneidemühle Kaldunek p. Schönesee.

**Tapeten**  
u. Vorben. Groß-Lager. Fabrikpreise. Neue Muster empf. Franz Nelson, Neuenburg Wpr. (9396)

**Tapeten** in schönen geschmackvollen Mustern empfehle in sehr reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Akt. Deffnus, sowie Kister verlaufe für jeden Preis. Tapeten- und Farben-Handlung von **B. Günther, Maler, Marienwerder.**

**Tapeten!** (1996)  
Naturtapeten . . . von 10 Pf. an,  
Goldtapeten . . . " 20 " "  
in den schönsten u. neuesten Mustern. Musterarten überallhin franco.  
**Gebr. Ziegler, Lüneburg.**

**Ein Badhaus**  
zum Bäderbetrieb hat zu verkaufen oder zu verpachten (4086)  
Seidswski, Gr. Kallenau Weststr.

**Restaurant-Verkauf.**  
Wegen Todesfalls soll ein gut gehendes Restaurant, Centrum von Berlin (Gde), volle Concession, sofort mit 3000 Mk. verkauft werden. Gest. Adr. unter J. O. 9762 an Rudolf Wolff, Berlin SW. (3855)

**Gutsverkauf.**  
Meine Besitzung, Neu Döschewen bei Klein in Ostpreußen, 549 Morg. groß, beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfr. zu richten an W. Heiland in Düsseldorf.

**Habe Käufer aus Mecklenburg, Hannover, Sachsen für Güter jeder Größe und bitte um Offerten mit Nr. 4022 an die Exped. des Gefelligen, jedoch genaue Anschläge etc.**